DER KREISTAG DES LANDKREISES HERSFELD-ROTENBURG



Sitzung(en) Termin Kreistag des Landkreises Hersfeld-Rotenburg 18.03.2024

Drucksache-Nr. XII/192 vom 11.12.2023

Antrag der AfD-Kreistagsfraktion betr. Einführung einer Bezahlkarte für Asylbewerber und Geduldete

Beschlussvorschlag:

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt führt der Kreis nach dem Vorbild der Landkreise Eichsfeld und Greiz in Thüringen, Bezahlkarten für Asylbewerber und Geduldete ein, deren Bezahlfunktion räumlich auf den Kreis Hersfeld-Rotenburg beschränkt ist.

Begründung:

In den Landkreisen Eichsfeld und Greiz im benachbarten Thüringen wurde Anfang Dezember eine sogenannte "Bezahlkarte" für Asylbewerber und Geduldete, deren Asylantrag abgelehnt wurde, eingeführt. Die Betroffenen bekommen monatlich einen geringeren Geldbetrag als vorher bar ausgezahlt, dafür wird zusätzlich die Bezahlkarte mit einem limitierten Betrag aufgeladen. Die Karten können allerdings nur regional begrenzt genutzt werden und gelten nur im jeweiligen Landkreis. Die Finanzierung weiterer Flüchtlingsströme durch Auslandsüberweisungen kann auf diese Weise ebenso bekämpft werden wie Überweisungen an Schlepperorganisationen. Darüber hinaus wird die heimische Wirtschaft gestärkt, weil der mit den ausgegebenen Karten getätigte Umsatz zu 100% den jeweiligen Kreisen zugute kommt.

Der Eichsfelder Landrat Werner Hennig (CDU) sagte dazu, dass er keine Diskriminierung in der Umstellung von Bargeld auf die Bezahlkarte sehe und dass die rechtlichen Grundlagen dafür vorhanden seien.

Wird beispielsweise gekaufte Ware im Geschäft zurückgegeben, gibt es statt Bargeld eine Gutschrift auf die Karte. Mit diesen Maßnahmen soll laut der Greizer Landrätin Martina Schweinsburg (CDU) verhindert werden, dass Geld ins Ausland geschickt wird.

Auch der Unstrut-Hainich-Kreis prüft die Einführung einer Bezahlkarte statt Bargeld für bestimmte Gruppen von Flüchtlingen. Das sagte Landrat Harald Zanker (SPD) im Kreistag. Dazu habe die Verwaltung im November das Gespräch mit den Landkreisen Greiz, Saale-Orla und Saalfeld-Rudolstadt sowie mit drei Anbietern solcher Karten gesucht.

In Hessen kann der Landkreis Hersfeld-Rotenburg Vorbildfunktion für Hessen übernehmen und schnellstens die Bezahlkarte einführen.

Für die AfD-Kreistagsfraktion gez. Dr. Kurt Gloos Fraktionsvorsitzender